

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

65 (7.3.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Dienstag den 7. März

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 5645. Visitation der Blitzableiter betreffend.

Innerhalb der nächsten 6 Wochen soll die vorgeschriebene alljährliche Visitation der Blitzableiter vorgenommen werden.

Der zur Beforgung dieses Geschäftes aufgestellte amtliche Sachverständige, Herr Schlossermeister Daler dahier, wird die Visitation an allen Gebäuden vornehmen, deren Besitzer ihn hierzu beauftragen oder nicht nachweisen, daß sie einen andern Sachverständigen mit der Visitation ihrer Blitzableiter beauftragt haben.

Diesemjenigen Gebäudebesitzer, welche ihre Blitzableiter durch einen andern als den amtlichen Sachverständigen untersuchen lassen, haben nach Ablauf von 6 Wochen das Ergebnis der Visitation bei Strafvermeidung besonders anher anzugeben.

Für die Vornahme der Visitation hat der amtliche Sachverständige Gebühren zu beanspruchen, und zwar:

eine Gebühr von 2 M. 50 Pf. per Auffangstange, wenn die Prüfung der Leitung mittels Anwendung des electromagnetischen Apparates geschieht, und

eine Gebühr von 1 M. per Auffangstange, wenn lediglich eine äußere Bestätigung der Leitung vorgenommen wird.

Da indeß das erstere Verfahren eine weit größere Garantie für den Erfolg der Untersuchung bietet, als der letztere, und die Wahl jenes Verfahrens daher auch im eigenen Interesse der Häuserbesitzer liegt, empfehlen wir den Letztgenannten, den Sachverständigen zur Anwendung des electromagnetischen Apparates aufzufordern.

Karlsruhe, den 1. März 1882.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 5790. Am Abende des 3. d. M. wurden im Café Tannhäuser dahier dem Altkar Kullmann folgende Gegenstände entwendet: 1) ein Winterüberzieher, ziemlich lang, von grauem, geripptem Stoff, schwarzem Orleansfutter und mit einer Reihe schwarzen glatten Hornknöpfen versehen, im Werth von 85 M., sowie 2) ein schwarzer, halbhohler, steifer Filzhut mit braunem Futter im Werth von 10 M. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. März 1882.

Groß. Staatsanwalt.
Gadenbach.

Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung Groß. Bezirksamts vom 1. März Nr. 5645 erlaubt sich der Unterzeichnete, den verehrlichen Gebäudebesitzern, welche Blitzableiteranlagen haben, hiermit anzuzeigen, daß mir durch Verfügung des Groß. Bezirksamts vom 27. März 1882 Nr. 5805 die Untersuchung der Blitzableiteranlagen als amtlichen Sachverständigen übertragen wurde.

Diese Untersuchung geschieht wie alljährlich in der amtlich vorgeschriebenen Zeit und wird das Resultat von mir Groß. Bezirksamte vorgelegt.

Zugleich empfehle ich mich bei Reparaturen sowie bei Neuanlagen von Leitungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Hochachtungsvoll

Karlsruhe, im März 1882.

Andreas Daler, Schlossermeister.

33.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Sekretärs Jakob Glunz, Elise geb. Widmann, werden

Dienstag den 7. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Amalienstraße 33 im Parterre des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Remontuhr nebst goldener Kette, Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Stühle mit Damastbezug, 1 Schreibtisch, 1 Ovalettisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, edige Tische, 1 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Bücherstift, 4 Rohrflüßle, 1 Nähmaschine, Uhren, Spiegel, Bilder, Lampen, Leuchter, Küchengeräthe, Bekleide, Vorhänge, Vorlagen, Reitschiffen, 1 Koffer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 2. März 1882.

C. Lauer, Waisenrichter.

Schuh-, Stiefel- und Teppich-Versteigerung.

Dienstag den 7. März 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Saale (Badofen) zum Goldenen Karpfen, Ludwigplatz, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ca. 40 Paar neue Herrenstiefel mit Zug und Rohr, 50 Paar Damenstiefel in Leder und Zeug, 60 Paar Knaben- und Mädchenstiefel (für Konfirmanden), 60 Paar Kinderschuhe und bergleichen, alle elegant und solid gearbeitet;

ferner:

8 mittelgroße elegante neue Zimmetteppiche (Brüssel und Plüsch) von 2 bis 6 Meter lang etc.,

wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Zu ber auf **Donnerstag den 9. März d. J.** stattfindenden Versteigerung können **Möbel** aller Art sowie **Herren-, Frauen- und Kinderkleider** und allerhand Gegenstände etc. auf meinem Bureau angemeldet werden. **Auch können jederzeit Handverkäufe** in **Chiffonnières, Wasch- und anderen Kommoden, Nachttischen, Büchergestellen, tannenen Kästchen** und noch **verschiedenen alten und gebrauchten Gegenständen** etc. abgeschlossen werden, und **ladet zum Besuche der Halle** ergebenst ein

2.2.

L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

Aufforderung.

Diesemjenigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus

1. der erweiterten Volksschule, } pro 4. Quartal 1881/82 (vom 23. Januar bis 23. April 1882),
2. der einfachen Volksschule, } pro 4. Quartal 1881/82 (vom 23. Januar bis 23. April 1882),
3. Knaben-Arbeitschule pro 1. Quartal 1882/83 (vom 1. Februar bis 1. Mai 1882)

nach im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen. Karlsruhe, den 6. März 1882.

Schultheiß-Verrechnung.
Lautenschläger.

Bekanntmachung.

3.1. Der bis ultimo März 1882 bei der unterzeichneten Stelle erforderliche Fuhrbedarfs soll im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau — Kaiserstraße Nr. 6a — zur Einsicht aus und sind ebendasselbst Offerten, postmäßig verschlossen und mit bezüglicher Aufschrift versehen, bis zum 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, abzugeben.

Die Zahl der an einem Tage zu stellenden Gespanne wird auf höchstens 4 & 2 Pferde festgesetzt. Artillerie-Depot Karlsruhe.

Submissions-Ankündigung.

2.1. Die Ausführung einer Grenzmauer zwischen dem Schulhofe Spitalstraße Nr. 23 und dem Garten des Großherzoglichen Oberrechnungskammer-Gebäudes, Adlerstraße Nr. 25, soll im Submissionswege erfolgen.

Den zur Affordübernahme Lusthabenden Maurermeistern diene zur Nachricht, daß Voranschläge und Bedingungen in diesseitiger Kanzlei zur Einsicht aufgelegt und die Angebote frühestens bis Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, daselbst abzugeben sind.

Stadtbauamt.
Bochger.

Große Tapeten- und Rouleaux-Versteigerung.

3.3. Heute Dienstag den 7. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Zähringerstrasse 67, zum „**Goldenen Kreuz**“, eine große Parthie Tapeten mit Borduren der neuesten Dessins, in Gold, Matt-Satin, Naturel- und Gang-Tapeten, sowie ein grosses Sortiment Rouleaux gegen Baarzahlung versteigert. Hausbesitzern, Bauunternehmern etc. ist die günstigste Gelegenheit geboten, ihren Bedarf für wenig Geld zu erstehen. Auf Verlangen wird bei größeren Parthieen gegen 3 monat. Accept abgegeben.

Besonders bemerkt wird, daß zu jedem annehmbaren Gebot der Zuschlag erfolgt.
Der Beauftragte.

Submission.

3.1. Die bis ultimo März 1883 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Böttcherarbeiten sollen in öffentlicher Submission verbunden werden.

Die Bedingungen sind in dem diesseitigen Bureau — Kaiserstrasse 6a — während der Dienststunden zur Einsicht aufgelegt und werden leistungsfähige Unternehmer ersucht, postmässig verschlossene, mit dem Vermerk: „Submission auf die Ausführung von Böttcherarbeiten.“

versehene Offerten bis zum 14. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, an die unterzeichnete Behörde abzuliefern.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplänen betr.

3.3. Mit höherer Ermächtigung werden **Mittwoch den 8. März, Vormittags 10 Uhr,** die Baupläne Nr. 9 u. 11 im Quadrat A des neuen Stadttheiles zwischen Wörth, Bismarck, Westendstrasse und Mühlburger Allee auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von Lageplan und Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann. Anmeldungen für andere Bauplanverkäufe werden bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf bis zum 7. März, Abends 6 Uhr, Angebote bei uns eingereicht worden sind.

Karlsruhe, den 27. Februar 1882.
Groß. Hofbauamt.
Gemberger.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden einem Schuldner von hier, welcher z. B. an unbekanntem Orten abwesend ist, nachverzeichnete Fahrniße gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

a) am **Mittwoch den 8. März l. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im diesigen Pfandlokal:

Stühle, 1 1/2 Pfund Bettfedern, Bilder, verschiedene Thürschlösser, 1 Waschtisch, 1 Bettlade mit Koff und Matratze, 1 Pfefferkommode, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;

b) am **Donnerstag den 9. März l. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

in der verlängerten Akademiestrasse Nr. 44 dahier: 4 Tafeln Blech, eine große Parthie Eisenstangen, 54 Stück Feilen, 4 Schraubstöcke, 1 Ambos, 1 Bohrmaschine, verschiedenes Schlosserhandwerksgeschir und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 4. März 1882.

2.1. Hägle, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vorgenommenen Versteigerung für die unten beschriebene Liegenschaft der Anschlag nicht geboten wurde, so wird diese Liegenschaft am **Samstag den 11. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr,

auf meinem Amtszimmer (Kaiserstrasse 201) einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird:

das dem Metzger Christoph Ulrich hier und dessen Rinde gehörige, mit Nr. 9 der Douglasstrasse, früher Nr. 52 der Akademiestrasse bezeichnete, in ersterer neben Privatmann Joseph Stoffel, in letzterer neben Viktualienhändler Cyprian Weiser gelegene dreiflügelige Eckhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 68000 M.

Bemerkte wird, daß in dem Hause schon seit einer Reihe von Jahren ein Metzger- und Würstlerge-

schaft mit nachweisbar bestem Erfolge betrieben wird.

Karlsruhe, den 4. März 1882!

Hagenunger, Notar.

Freitag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Schützenstrasse 83 (Restaurations Schützenhof) eine Pressen, Eische, Stühle, Gläser, Büffet und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. März 1882.

2.1. Jakob Seifried, Restaurant.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestrasse 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Alkov und Küche, 2 Mansarden, Antheil am Speicher und Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung, alles der Neuzeit entsprechend, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ebenfalls auf den 23. April d. J. zu vermieten. Alles zu erfragen im Laden daselbst.

— Amalienstrasse 57 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten. Anzufragen im Hinterhaus im 1. Stock.

* Augustastrasse 2 ist eine Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 2.2. Durlacherstrasse 42 ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.3. Erbprinzenstrasse 3 ist eine schöne Wohnung mit allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstrasse 4.

— Erbprinzenstrasse 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabfluß und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Gartenstrasse ist der 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, mit schöner Aussicht in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastrasse 17.

* Hirschstrasse 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Alkov, Keller und Mansarde, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Kaiserstrasse 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

* 2.1. Karl-Friedrichstrasse 22 ist eine Wohnung im vierten Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

* Lammstrasse 7 (Eckhaus der Kaiserstrasse) ist zwei Treppen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Luisenstrasse 18 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Schloßplatz 4 ist der 3. Stock von 7 ganz neu hergerichteten Zimmern und Alkov, schöner Küche mit Wasserleitung, Mädchenzimmer, Mansarde, Waschküche sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zum Preis von 750 M. zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstrasse 32 im 2. Stock.

* 3.3. Schützenstrasse 59 ist sogleich oder auf April der 1. Stock zu vermieten. Auch ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

6.1. Steinstrasse 1 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör event. nebst kleinem Magazin, auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Werberstrasse 37 im 2. Stock.

— Steinstrasse 14 ist der 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabfluß versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

4.2. Waldbornstrasse 29 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Werberstrasse 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabfluß, Mansarde, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* 3.1. Wilhelmstrasse 34 sind auf 23. April zwei für sich abgeschlossene Wohnungen, die eine im dritten, die andere im vierten Stock, bestehend in je vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.2. Wilhelmstrasse 35 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleit. u. Glasabfluß, versehen auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. Wasserleit. versehen auf 23. April zu vermieten.

* 3.2. Zähringerstrasse 3 ist die Parterrewohnung bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Zähringerstrasse 63 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör ist zu vermieten. Näheres bei E. Speckert, Ecke der Stlinger- und Bahnhofstrasse.

Kriegstrasse 75 ist die Parterre-Wohnung auf 23. April zu vermieten. Dieselbe hat 5 Zimmer, Veranda, Gas und Wasser, Mädchenzimmer, Kammer und 2 Keller. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Belterheimer Allee 2 im 2. Stock.

3.3. Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Glasabfluß ist um den Preis von 330 M. auf den 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Im westlichen Stadttheil sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, sämmtlich auf die Straße gehend und mit besonderen Eingängen, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Belfortstrasse 9, parterre.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 123 im Laden.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Keller und Holzstall, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Querstrasse 13 im 2. Stock.

* 2.1. Zwei schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Magdalkammer, Küche mit Wasserleitung und Keller sind auf 23. April zu vermieten: Luisenstrasse 50.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist im westlichen Stadttheil auf 23. April an ordnungsliebende Leute billig zu vermieten. Näheres bei Anton Hehn, Karlstrasse 41.

Auf 23. April ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstrasse 21 parterre.

* 2.1. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche etc. ist auf Juli eventuell schon auf Aprilquartal zu vermieten. Dieselbe würde sich der guten Geschäftslage wegen für ein ruhiges Geschäft eignen. Näheres Blumenstrasse 4, eine Treppe hoch.

Ecke der Kaiser- und Fasanenstrasse, gegenüber der Polytechnischen Schule, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2.1.

21. Ecke des Hirtens und der Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 großen, sämtlich auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt in Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zugehör und 2 Zimmern mit Zugehör vermietet werden. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und ist das Nähere im Geladen zu erfragen.

* Eine Wohnung, bestehend aus einem geräumigen Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller, ist auf 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, Barriere.

3.1. Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist eine Wohnung im obersten Stock von 3 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 96 im Laden rechts.

Wohnung auf 23. Juli.

Karlstraße 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Seckheimer Allee 2 im 2. Stock.

Wohnung auf 23. Juli.

21. Kaiserstraße 58 ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung mit Glasabschluss, eine Treppe hoch, bestehend in 2 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speisekammer, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein helles Magazin oder Werkstätte mit Comptoir, ferner eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör sind für sofort oder 23. April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 90 im 3. Stock. 4.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Waldstraße 40 b (Ludwigsplatz) ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli 1. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Ein geräumiger Laden mit schönem, großem Schaufenster und Wohnung von 3 Zimmern etc. in guter Lage ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Adressen unter G. D. 45 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.1. Berberstraße 43 (Berberplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:

ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss; eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden. Auch werden die Wohnungen einzeln abgegeben.

Laden zu vermieten.

Im schönsten Stadtteil ist ein Laden mit Wohnung, für sich abgeschlossen und mit einer schönen Einrichtung, welcher sich für ein Friseur- und Haarschneide Cabinet sehr gut eignet, da sein solches in der Nähe ist, um den Preis von 650 M. auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres bei Ant. Sehn, Karlstraße 41.

Laden zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 113 (Ecke der Adlerstraße) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

Vom 23. April bis 1. Juli 1882, über die Frühlingsjahrmesse in Karlsruhe, ist in sehr guter Lage ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern und Wohnung billig zu vermieten. Derselbe würde sich ferner sehr gut für ein größeres Warenlager als Ausverkaufsortal sehr gut eignen. Näheres bei Ant. Sehn, Karlstraße 41.

Läden in bester Geschäftslage

sind auf's April- und Juli-Quartal zu vermieten durch Ant. Sehn, Karlstraße 41.

Werkstätte zu vermieten.

Eine helle, neu hergerichtete Werkstätte mit einer Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Zugehör ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56 unten.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli wird eine Wohnung von etwa 9 Zimmern, wovon jedoch nur je 4 in einem Stock zu liegen brauchen, zu mieten gesucht. Dr. Sorn, Rechtsanwalt.

* 22. Gesucht wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, am liebsten Parterre. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* 21. Per Juli wird im westlichen Stadtteil eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern und Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Garten, zu mieten gesucht. Adressen unter M. 75 erbeten an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Berberstraße 18 sind zwei ineinandergehende Parterrezimmer zusammen oder getrennt mit ganzer Pension billig zu vermieten.

* Marienstraße 27 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an ein solches Frauenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, in den Hof gehend, ist auf den 15. März oder auch später zu vermieten: Waldstraße 4 im 2. Stock.

* Näppurrerstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Auskunft wird Steinstraße 18, Parterre, erteilt.

* Marienstraße 2, Eingang links, ist im 4. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort oder auf 15. März zu vermieten. — Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

— Adlerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. In der Hirschstraße ist ein großes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69 im untern Stock.

* Waldhornstraße 29 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten.

6.1. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten; es kann auch Kost dazu abgegeben werden: Bähringerstraße 29.

* Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder auch später billig zu vermieten: Ludwigsplatz 40 a, drei Stiegen hoch.

* Ein in den Hof gehendes, helles, ganz separates Zimmer ist sofort oder auf den 15. März für 8 M. monatlich zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 79 im dritten Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. März mit oder ohne Pension zu vermieten: Kronenstraße 49, eine Treppe hoch.

Pension.

Madame Challand, Montbenon, Lausanne, wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen und würde auch ein solches gegen einen Knaben eintauschen. Empfehlungen stehen in Karlsruhe selbst zu Gebote. * 3.1.

Ein großes, trockenes Magazin, ebener Erde gelegen, ist billig zu vermieten. Näheres Hirtel 14 im zweiten Stock.

Remise zu vermieten.

* Kriegstraße 24, gegenüber der Gluthalle, ist eine Remise auf Ende April zu vermieten.

Der geräumige Weinkeller des Hauses Kaiserstraße 245 (Ecke der Leopoldstraße) ist zu vermieten. Näheres Bismarckstr. 55 im 2. Stock, Mittags von 1-2 Uhr.

Zimmer-Gesuche.

* 3.1. In der Nähe der Infanteriekaserne wird eine freundliche, möblierte Wohnung von 2 Zimmern, womöglich Parterre, auf den 1. Mai gesucht. Offerten unter T. L. 7 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 22. Von einem Herrn werden bald zu mieten gesucht für die Zeit bis zum 23. April: zwei gut möblierte Zimmer und ein Dienerzimmer, in einem anständigen Hause, event. auch Stallung für drei Pferde. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter H. v. O. erbeten.

* Gesucht sofort 2 möblierte Zimmer, Burschengelaß, Stallung für 2 Pferde nahe der Infanteriekaserne. Anmeldungen unter v. R. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein großes oder zwei geräumige, reinliche Zimmer werden, um feine Möbel darin unterzubringen, in einem anständigen Hause gesucht. Anerbieten zu richten: Stephanienstraße 10.

* Ein möbliertes Zimmer wird von einem Frauenzimmer sofort oder auf 15. März zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben unter Nr. 79.

Ein großes oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer, zwischen der Karl- und Adlerstraße gelegen, werden sofort zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 21. Gesucht wird auf Ostern für eine kleine Familie ein älteres Mädchen, welches selbstständig gut Kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sofort oder auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches auch auf dem Felde arbeiten kann. Näheres Kriegstraße 24.

Ein Mädchen, welches gut Kochen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel in einer kleinen Familie angenehme Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird zu Kindern gesucht: Douglasstraße 6.

* Auf's Ziel wird ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann, für eine größere Haushaltung bei guter Bezahlung gesucht: Herrenstr. 32 im 2. Stock.

* Es wird sofort ein einfaches, reinliches Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sofort zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Mädchen, welche Kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch W. Hundt, Bähringerstraße 36.

* Ein Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, auch Hausarbeit mit übernimmt, findet zum Ziel Stellung: Nowads-Anlage 7 im 3. Stock.

21. Zwei solide Mädchen, von welchen das eine einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt und das andere gut nähen und bügeln versteht und gut empfohlen wird, werden in ein gutes Herrschaftshaus auf Ostern gesucht. Gute Behandlung und den Leistungen entsprechender Lohn werden zugesichert. Näheres durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

Mädchen, welche gut Kochen können, finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

21. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches Kochen kann und mit allen Hausarbeiten vertraut ist, wird auf Ostern in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 48 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* 21. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Bismarckstraße 79 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 40 im 2. Stock.

* Ein solches, fleißiges, gebildetes Mädchen vom Lande, welches nähen und bügeln, auch serviren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Eintritt sofort oder auf Ostern. Zu erfragen Waldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten, auch kochen kann, sucht bei einer Dame oder kleinen Familie sofort eine gute Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 12 im 2. Stock.

* Ein Mädchen von 18 bis 19 Jahren, welches etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in Durlach, Königstraße 1.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße 7.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht soaleich eine Stelle. Zu erfragen Heiterthemer Allee 10 (Maschinenfabrik).

* Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen, alle häuslichen Arbeiten verrichten, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern passende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Kaiserstraße 75.

* Ein Mädchen vom Lande, welches selbstständig kochen kann u. sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht soaleich eine Stelle. Näheres Martenstraße 2 im 4. Stock.

Ein braves, jüngeres, anspruchsloses Mädchen (Waise), welches etwas kochen, auch nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort oder auf's Ziel passende Stelle. Näheres Walbstraße 25 im 2. Stock.

Kapital auszuliehen.

* Hirschstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock, sind gegen Versicherung 1000 bis 1100 Mark soaleich zum Ausleihen bereit.

Kapital-Gesuch.

* 3600 Mark werden auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus auf dem Lande gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre W. D. 25 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

10000 Mark sucht ein pünktlicher Zinszahler auf Nachhypothek auf ein Haus im westlichen Stadtbereich aufzunehmen. Lage des Hauses 54500 M. I. Hypothek 27000 M. Offerten befördert unter G. 3 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Schneider-Gesuch.

* Tüchtige Groß- und Klein-Stüchmacher werden gesucht: Walbstraße 69.

Tüchtige Arbeiterinnen

für Costüme werden gesucht.

S. Model.

Kellnerin-Gesuch.

Eine fleißige Kellnerin wird soaleich gesucht: Werderstraße 28.

Kindervrau

oder ein erfahrener Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird zu 2 kleineren Kindern auf Ostern nach Bruchsal gesucht. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Herrschaftsköchinnen finden sofort hier und auswärts Stellen. Monatslohn 24 bis 30 Mark. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.2.

Stellen-Anträge.

Ein fleißiger junger Mensch findet als Kellnerbursche Stelle bei

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

* In ein Bäckereigeschäft wird ein braves, einfaches Mädchen aus guter Familie als Verkäuferin gesucht. Näheres Sopphtenstraße 39 im untern Stock.

* Ein jüngerer Hausbursche wird auf 15. März in ein Café-Restaurant gesucht. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 1 im Café daselbst.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft zu erlernen, findet eine Lehrstelle bei

J. Meyer, Kaiserstraße 136.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Buchmachen zu erlernen, kann bei Frau L. Sartner, Marienstraße 27, eine Lehrstelle erhalten. Auch ist demselben Gelegenheit geboten, sich im Ladensach einzulernen. Mädchen von auswärts können gegen entsprechende Vergütung Kost und Wohnung erhalten.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Anständige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden unentgeltlich angenommen: Kaiserstraße 183, drei Treppen hoch.

Stellen-Gesuche.

3.1. Ein gelehrtes Frauenzimmer, welches einige Zeit in London war, der englischen Sprache kundig ist, wünscht auf Ostern oder auch etwas später auswärts (Baden oder einer größeren Stadt) eine Stelle zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen. Dieselbe würde auch in einem auswärtigen Weißwaarengeschäft als Arbeiterin eine Stellung annehmen. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre E. Z. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* 3.2. Ein braves Mädchen, Lehrerstochter, welches das Kleidermachen und Weißnähen gründlich erlernt hat, sucht als Zimmer- oder Ladenmädchen Stelle auf 1. April oder Ostern. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, besseres Mädchen, welches gute Erziehung genossen hat, im Nähen und Bügeln gewandt ist, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen oder als Ladnerin hier oder auswärts. Näheres Walbstraße 25 im 2. Stock.

Hausbursche.

Ein junger, kräftiger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht per sofort oder auch auf später Stelle. Näheres zu erfragen Hirschstraße 29 im Laden.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen,

Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Haushälterinnen, Wäscherinnen, Büffetfräulein und Kellnerinnen, Kellner, Köche, Vortiers, Hausburschen und Anstänker suchen und finden Stellen per sofort, auf's Ziel sowie für die Saison. Zeugnisse! Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.1.

Ein 17jähriges Mädchen

aus guter Familie, in allen Handarbeiten gründlich erfahren, sucht in einem bessern Hause Aufnahme zur Stütze der Hausfrau. Gehalt wird nicht beanprucht, dagegen auf Gelegenheit zur hauswirtschaftlichen Ausbildung (besonders im Kochen) sowie Anschließ an die Familie Gewicht gelegt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

* Eine tüchtige Verkäuferin, mit der französischen Conversation vertraut, sucht, geflüht auf langjährige, gute Zeugnisse, Engagement, am liebsten in einem Kurzwaarengeschäfte. Offerten besorgt Frau Revisor Leubner, Kaiserstraße 139.

Comptoirposten-Gesuch.

Ein tüchtiger junger Mann, 20 Jahre alt, mit hübscher Handschrift, der in einem bedeutenden Waarengeschäfte 5 Jahre thätig war, sucht, geflüht auf gute Zeugnisse, irgend einen Comptoirposten. Gest. Offerten bittet man unter C. 5000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellen suchen auf Ostern:

Eine Lehrerstochter vom Lande, im Bügeln, Nähen, Kleidermachen, auch Kochen bewandert; gute Behandlung wird dem Lohn vorgezogen; einige bessere Zimmermädchen, welche 1 bis 3 Jahre bei einer Herrschaft dienen und gute Zeugnisse haben; eine Junager, welche 4 Jahre bei einer Herrschaft ist und gut empfohlen wird; einige gut empfohlene Mädchen für bessere und gewöhnlichere Küche, auch für alle Hausarbeiten, 4 tüchtige Haushälterinnen u.; mehrere Kindermädchen; zuverlässige Kutscher und Diener, Vortiers und Anstänker.

Ich empfehle den T. Herrschaften mein Bureau zur gest. Benützung. Gebühren 50 Pfg. ohne Nachzahlung.

2.1. **D. Kofmann, Ludwigsplatz 61.**

50 Mark demjenigen, der einem tüchtigen, durchaus gebildeten Kaufmann mit bescheidenen Ansprüchen eine Jahresstelle verschafft. Anerbietungen unter v. Z. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine zuverlässige, durchaus rüstige Frau mittleren Alters sucht Lauf- oder Monatsdienste. Näheres Hirschstraße 54 im Hinterhaus.

3.1. Eine Witwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch würde dieselbe das Reinigen der Straßen übernehmen. Näheres kleine Herrenstraße 1, Hinterhaus, 3. Stock.

4.2. In der Lederfärberei in Durlach werden Handschuhe schön gefärbt und gewaschen. Dieselben sind Hirschstraße 25 im 2. Stock abzugeben.

* Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch ist daselbst eine gute Singer-Nähmaschine zu verkaufen: Adlerstraße 27, 4. Stock.

Ein stabiler, solider, junger Mann mit guter Handschrift sucht in den Nachmittagsstunden Beschäftigung im Austragen von Rechnungen u. überhaupt zur Besorgung von Kommissionen gegen ganz billige Vergütung. Adressen wolle man unter A. 100 gefälligst im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine junge, reinliche und fleißige Frau ohne Kinder sucht soaleich oder bis 1. April einen Laufdienst. Auch würde dieselbe je einen halben Tag Beschäftigung im Waschen und Putzen annehmen. Näheres Karlstraße 45 im Hinterhaus im 1. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde eine Samasche zu einem Madencostüme. Es wird höflich gebeten, dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

* Im Theater wurde gestern vor Beginn der Vorstellung „Lohengrin“, Sperrthür-Eingang links, ein auf dem Tischchen gelegenes Opernglas verwechselt. Der Besitzer desselben wird höflich gebeten, es gegen das selbige beim Portier umzutauschen zu wollen.

* Von der 5% Ungar. Döbahn-Obligation Nr. 39858 ist der Zalon nebst 4 Coupons im Verlust geraten. Der Finder wolle solche Sopphtenstraße 35, ebener Erde, abgeben.

Ein Opernglas

welches bei dem Konzert vom Philharmonischen Verein im Museum liegen blieb, kann beim Hausmeister in Empfang genommen werden.

Verlaufener Hund.

* Gestern hat sich ein Pincherhund verlaufen, schwarz und braun gezeichnet und mit Schnur um den Hals. Der fleißige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 106 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen

eine große Ulmer Dogge, schwarz, mit weißer Brust. Gegen Belohnung abzugeben im Gasthof zum weißen Löwen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Villa-Verkauf.

Eine sehr schöne Villa mit großem Garten ist um den billigen Preis von 28000 M. zu verkaufen durch Ant. Gehn, Karlstraße 41.

Rentable Geschäfts- und Privat-Häuser

sind zu verkaufen durch Anton Gehn, Karlstr. 41

Möbel-Verkauf.

* Wegen Umzug sind sofort zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachtschrank, 1 kleiner eiserner Herd, ein großer Spiegel und verschiedene Küchengeräte. Diese Gegenstände sind bereits noch neu und eignen sich besonders für Brautleute. Näheres Luisenstraße 15, Hinterhaus.

Pferdeverkauf.

* Zwei Pferde, welche zu jedem Zweck zu gebrauchen sind, sind zu verkaufen: Werderplatz 25.

Herd-Verkauf.

3.3. Einen großen Herd hat billig zu verkaufen **C. Weick,** Restaurateur der Gesellschaft Eintracht.

Garten (Hausplatz) zu verkaufen
nächst der Schillerstraße auf dem Mühlburger
Weg. Adressen unter Chiffre C. A. 100 im Kon-
tor des Tagblattes abzugeben.

64. Ein kleiner Salon-Flügel von
Blüthner,
Palisanderholz, 7 Oktaven, wenig gespielt,
fast neu, ist sehr preiswürdig zu ver-
kaufen. Derselbe steht zur Ansicht im
Pianoforte-Magazin von
Ludwig Schweisgut,
Grossh. Hoflieferant,
Horrenstrasse 31.

Verkaufsanzeigen.

Ein Kinderbettlade, 1 Bettstelle und 1
Kleiderschränken sind billig zu verkaufen:
Schützenstraße 28 im Hinterhaus.

Mehrere neue Vogelbecken verschiedener
Größe sind zu verkaufen: Marienstraße 1 im 3.
Stad des Seitenbaues.

Ein größeres Vogel- oder Hühnerhaus, für
in einen Hof oder Garten passend, mit zwei Ab-
theilungen und einem Schieferdach versehen, ist zu
verkaufen. Näheres Stephanienstraße 40.

Zu verkaufen sind ein gut erhaltener Konfir-
mandenanzug und eine schöne Kinderbettlade mit
einer Schublade. Zu erfragen Jähringerstraße 17
im 2. Stad.

Eine Nähmaschine (Badenia), wenig gebraucht,
ist billig zu verkaufen: Jähringerstr. 35 im Baden.

Ein sehr großer Schrank, von allen Seiten
Glas, in jedes feinere Geschäft passend, auch zur
innern Ausgestaltung von Ladenfenstern verwendbar,
ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 138, 2 Treppen hoch.

Ein gebrauchter Herd (Wagner) ist billig zu
verkaufen: Leopoldstraße 34.

Flox decussata, deren Pflanzstängel,
Zwiebelgewächse u. dergl. werden billig abge-
geben in der Mohr'schen Handelsgärtnerei, verl.
Karlstraße 1.

Ein schwarzer Rock,
bereits neu, für einen großen Konfirmanden geeig-
net, ist billig zu verkaufen: Kriegerstraße 58, barterre.

ALTES GOLD SILBER,
Juwelen kauft stets
zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserslr. 163 d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Zu kaufen gesucht:

ein größeres Büchergefell. Offerten mit Preis-
angabe an das Kontor des Tagblattes sub 100
erbeten.

Zu kaufen gesucht: ein noch gut erhaltener
Sitzwagen für ein Kind von 1 1/2 Jahren. Adressen
an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Badeneinrichtung für ein kleines Spe-
zeregeschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten sind
im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Reisekoffer,

mittlergroßer, noch gut erhaltener, wird zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preis unter A. Z. 100
postlagernd Baden-Baden.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise
dafür. Frau Wulfer, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Zylinderhüte angekauft.

Ankauf.

Herren- und Damenkleider, Gold und
Silber, Betten und Möbel und Weißzeug
werden zu den höchsten Preisen angekauft.
Adressen beliebe man gestl. an Herrn Octob-
erheber Triplex vor dem Bahnhof und Oc-
toberheber Geisendorfer, verlängerte
Karlstraße 51, abzugeben.

L. Lazarus, Bruchsal.

Steiniges Abbruchmaterial,
ohne Holz- und Strohhülle, kann Stephanien-
straße 26 im Garten abgeladen werden, ebenso
Gartenerde und kiefiger Sand. *31.

Champagner.

**Grand Vin de Champagne
Fleur de Sillery**

A. Monchoix & Comp. à Avize
(Champagne).

Niederlage bei
Julius Dehn, Droguenhandlung,
5.1. Jähringerstraße 55.

Adolf Steiner,
Weinhandlung hier,
Amalienstraße 85,

empfiehlt sein großes Lager in Flaschen-
weinen unter Garantie der Reinheit, wie:
Markgräfer, Klingelberger, Dur-
bacher Berg- und Weißherbst, Ru-
länder, Clevner, Zeller Nothen
und Affenthaler;
Rhein, Mosel, Burgunder- und
Bordeaux-Weine von den besten Mar-
ken sowie verschiedene alte und neue Tisch-
weine. Wiederverkäufern entspre-
chenden Rabatt.

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Fried-
richshaller und Saldschüler Bitterwasser, Rißinger
Rafocyn, Pilsner Wasser, Stypolsbauer Natron-
Larasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen,
Marienbader Kreuzbrunnen, Wellbacher und Lan-
genbrüder Schwefelwasser, Vichy grande grille
und Colestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner:
Silliesches Stahlwasser und Eibionwasser zu
Fabrikpreisen stets vorrätzig in der
Hirsch-Apotheke.

Frisch gebranntem

Kaffee

per Pfund M. 1.40, M. 1.60 und
M. 2 empfiehlt bestens

Emil Lorenz,

3.3. 19 Viktoriastraße 19.

Orangen

à 10 Pf. per Stück bei

E. Axtmann,

3.3. Seminarstraße 9.

Spanische

Blut-Orangen,

1^{te} Frucht, empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Schellfische, Cabeljan,

Soles, gew. Laberdan etc.

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Braunschweiger Mettwurst

per Pfund 1 Mark

wieder eingetroffen bei

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

Cervelat-Wurst per Pfd. M. 1.30

Blockwurst 1.10

Göttinger 1.60

im Anschnitt per Pfund 20 Pf. mehr empfiehlt

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

4.1. **Feinste türkische
Zwetschgen,**

hochfeine Waare,

per Pfund 40 Pfg.,

bei 5 Pfund à 38 Pfg.,

10 à 35

W. Erb, am Spitalplatz.

Teltower Rübchen,

frische Sendung, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Geschälte Linsen

empfiehlt

Herm. Munding,

2.1. Kaiserstraße 187.

Schwämme

in schöner Form und großer Auswahl
empfiehlt

die Material- und Farbwaren-Handlung
von

Julius Dehn,

5.1. 55 Jähringerstraße 55.

Feinster Dorisch-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.,

M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.

Fr. Maisch,

B. Werfle, Kaiserstraße.

Mich. Hirsch,

Fr. Wickersheim, Erdbringerstraße.

G. Brunner.

Anzeige.

Bei Beginn des Jahres erlaube mir, El-
tern und Pflegeeltern auf mein seit Jahren
mit Erfolg eingeführtes Abonnement für
Zahnpflege der Kinder von 6-12 Jahren
(die Zeit des Zahnwechsels) gebührend auf-
merksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Ernst Deimling, Zahnarzt,

8.6. Karlstraße 30.



Für

Konfirmanden!

Besonders angefertigte,

gut sitzende

Glacé-Handschuhe

sowie

Cravatten

in soliden Qualitäten

empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossherzogl. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

Hemden nach Maass

liefern in bekannt vorzüglichem
Schnitte und Ausführung be-
stens

M. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Für Konfirmanden

empfiehlt:

**Hüte,
Mützen,
Handschuhe,
Hosenträger und
Halsbinden**

in großer Auswahl billigst

M. Wirnser,

Zähringerstraße 35.

7.2.

Corsetten

à M. 1.—

bis zu den feinsten Sorten empfehlen

Geschwister Anopf,
Kaiserstraße 147.

Weisse Unterröcke

mit Spitzen von M. 1.— an, sowie eine
Partie feinere spanische **Fichus** empfiehlt
als äußerst vorthellhaft

8.1.

Oscar Beler,

Ritterstraße 4.

Oscar Beler,

Ritterstraße 4, nächst dem Birkel,
empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die
solidesten Fabrikate: weiße Gardinen- und
Vorhangstoffe, Häkelstoff, Schoner,
Bettdecken, Hemden-Einsätze, Schür-
zen, Kragen, Manschetten, Kranen,
Barben, Schleifen, Cavallières, Spi-
gen, Stickereien zc. in großer Auswahl
stets die neuesten Sachen. Neße und
ältere Muster sind im Preise extra
heruntergesetzt.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast

empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

2.1. **Baumwollgarne, Band,
Knopf- und Kurzwaren** sowie alle
Rohartikel empfiehlt in schöner Aus-
wahl

Carl Fahrbach,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

* Die Unterzeichnete bringt hiermit ihr Geschäft
in empfehlende Erinnerung: das Neu-Waschen von
Spitzen, Barben, Foulards, Seide- und Wollstoffen
und Federn sowie auch das Ausbessern von Spitzen
und Vorhängen. **Mina Wäger,**
Akademiestraße 5, Seitengebäude.

Ch. Gerbracht'sche Druckerei

J. Friedrichs,

Ablerstraße 28,

empfiehlt sich zum Anfertigen von Briefcou-
verts und Briefpapier mit Firma, Rechnungen
sowie allen Arten Druckarbeiten. 10.4.

Geschäfts-Eröffnung.

* 3.2. Hierdurch zeige ich einem verehrten
Publikum ergebenst an, daß ich auf hiesiger
Platz, Ecke der Akademie- und Douglas-
straße 10, unter der Firma

August Erb

ein Schuhgeschäft errichtet habe. Es wird
mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle
und billige Bedienung das Vertrauen des
geschätzten Publikums zu erwerben und bitte
ich, mein Unternehmen durch zahlreichen Zu-
spruch zu unterstützen.

Zugleich empfehle ich mich bei vorkommenden
Reparaturen sowie bei Arbeiten nach Maß
auf's Beste und Billigste.

Hochachtungsvoll

August Erb.

Ausverkauf.

Zufolge meiner Geschäftsaufgabe und
bevorstehenden Umzuges beabsichtige ich,
den Rest meines Waarenlagers vollständig
auszuverkaufen und zwar:

**Wintermäntel, Sorties de Bal,
Paletots, Regentmäntel,
Staubmäntel, Mantillen,
Spitzengegenstände, Peluche,
Wollstoffe, weiss und farbig,
Gimpen, Fransen, Knöpfe,
schwarze Guipure- und Lamaspitzen,
Bänder für Schleifen, schwarz und
weiss.**

Sämmtliche Waaren sind durchweg solid,
tadellos und gewähre ich bei Abnahme
die grössten Vortheile.

Gleichzeitig verabfolge an Einrichtungs-
gegenständen:

**1 Stehspiegel, 1 Sopha mit Leder-
tuchbezug, 1 grossen Glaskasten, zwei-
thürig, schwarz, verschiedene Klei-
derhalter, Waarenschäfte u. s. w.**

zu den niedersten Preisen und lade zu
deren Besichtigung ergebenst ein.

A. Hochberger,

Friedrichsplatz 3.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187,

empfiehlt Gegenstände, welche
sich vorzüglich zu 10.5.

Hochzeits- } Geschenken
Gelegenheits- }

eignen, in größter Auswahl.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

Feste, billigst gestellte Preise.

Für Schreiner und Holzarbeiter.

Die Unterzeichneten zeigen hiermit ergebenst an,
daß sie von Herrn A. Römheldt Sohn dahier
das ganze Lager von Kehlsteinen, gefräzten, ge-
schliffenen und gedrehten Holzarbeiten übernommen
haben.

Es können somit Stäbe von 200 Profilen und
geschliffene Gesimse, Tischfüße, Consolen zc. in
Ruhbaumholz und in jeder gewünschten Holzart
durch die Unterzeichneten zu billigsten Original-
preisen bezogen werden.

Musterzeichnungen stehen gratis zu Diensten.

Martin & Vogel,

Bau- und Möbelgeschäft,

A. Lüder's Nachf., Akademiestraße 9, Karlsruhe.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Bei Beginn des Frühjahrs erlaube ich mir,
den geehrten Herrschaften mein schon lange betrie-
benes **Feinbügel-Geschäft** empfehlend in Erin-
nerung zu bringen. Insbesondere mache ich auf
das Waschen und Bügeln von Vorhängen jeder Art
aufmerksam; überhaupt wird alles zur Fein- und
Stärkewäsche Gehörende pünktlich und vorsichtig
besorgt und wie neu hergestellt. Auch übernehme ich
das Bügeln bei Herrschaften außer dem Hause.

Mädchen, welche sich im Feinbügeln ausbilden
wollen, können sofort in die Lehre treten.

Marie Kohlund, Feinbüglerin,
Birkel 20, Seitenbau parterre.

Empfehlung.

3.1. Ich empfehle mich hiermit im Baum- und
Rebenschnitten sowie in Besorgung von jeglicher
Gartenarbeit; auch habe ich noch großen Vorrath
in edlen Sorten Weinreben und hochstämmige Rosen.

Achtungsvoll
Frau Josef Sonntag Wittwe,
Röhppurterstraße 100.

Alle

Garten-, Feld-, Gras- und Blumenamen

empfiehlt bei gegenwärtiger Verbrauchszeit in
frischer, keimfähiger Qualität die Samenhand-
lung von

Gustav Maennig,

2.2.

Zähringerstraße 108.

Anzeige.

* Die Holzhandlung von **Karl Elsässer,**
Kaiserstraße 53, gegenüber dem Polytechnikum,
empfiehlt **Tannen- und Forstholz** per Centner
1 M. 40 Pf. und liefert dasselbe frei in's Haus.

Bestellungen

auf täglich frisch gelegte Eier vom Gute Hellberg
werden entgegengenommen bei

Gustav Männing, Zähringerstraße 108.

* Gut gefalzene und geräucherter **Schweine-
fleisch** empfiehlt fortwährend

G. Winter, Metzger,
Kaiserstraße 179.

Bierbrauerei Zahn.

* Heute Dienstag früh 9 Uhr Kesselfleisch und
Abend hausgemachte Würste, wozu freundlichst
einladet **H. Zahn.**

Nachricht!

3.1. Zufolge vielseitiger Anfragen im Bezug auf
die durch Errichtung einer Agentur hier am Platz
entstehenden Vortheile für die Abonnenten der
Frankfurter Zeitung, steht sich die unter-
zeichnete Stelle veranlaßt, speciell Folgendes be-
kannt zu geben: Seitens der Agentur wird die
Zeitung um 3 Mark billiger geliefert, als durch
die Post; ferner gelangt das Hauptblatt, statt wie
bisher durch die Post um 1/2 Uhr Nachmittags, durch
die Agentur bereits um 11 Uhr Vormittags zur
Ausgabe; ebenso sind die Abonnenten der Agentur
bereits um 7 Uhr Morgens im Besitze des Abend-
blattes und der Beilage. Da nun eine namentliche
Aufstellung der bisherigen Postabonnenten nicht in
unserm Besitz ist, so werden hiermit dieselben höf-
lichst aufgefordert, die Anmeldungen bei der unter-
zeichneten Agentur, insofern dies nicht schon ge-
schehen sein sollte, alsbald zu veranlassen. Neu
eintretende Abonnenten erhalten die Zeitung pro
März gratis.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung:
Carl Bregenzer.

Einladung.

Sämmtliche Herren Metzgermeister werden hier-
mit auf **Wittwoch den 8. d. M.,** Nachmittags
3 Uhr, in das **Gasthaus zum König von Preußen**
freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

Erbauung eines neuen Schlachthaus.
Versteigerung der Requisiten vom Festzug.
Wichtige Besprechungen.

Karlstraße, den 6. März 1882.

Der Vorstand.

Wir beehren uns statt besonderer Mittheilung die Verlobung unserer Tochter Jenny mit Herrn Gustav Jacob in St. Wendel hierdurch ergebenst anzuzeigen.

H. Fuhs & Frau.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, unvergeßliches Söhnchen

Adolf

nach langen, schweren Leiden Sonntag früh 9 Uhr im Alter von 7 Jahren 7 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern

A. Junfer,

J. Junfer, geb. Werner.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Steinstraße 9, aus statt.

Todesanzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten gebe ich hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater

Chr. Lesch, Obermeister

in der Kaiserlichen Artilleriewerkstätte, nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 8 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet:

E. Lesch, geb. Deubert,

nebst ihren zwei Kindern.

Strasbourg, den 26. Februar 1882.

Codes-Anzeige.

Hiermit die traurige Mittheilung, daß heute Nacht unser liebes Kind

Theodor

im Alter von 1 1/2 Jahren seinem vor 14 Tagen verstorbenen Schwesterchen nachgefolgt ist.

Die tieftrauernden Eltern:

Wilh. Pfeiffer,

Lina Pfeiffer, geb. Weißbrod.

Karlsruhe, den 6. März 1882.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten des Verstorbenen zur Nachricht, daß unser geliebter Bruder, Schwager und Onkel,

Oberstabsarzt a. D. Anton Steinam, Freitag Nachts 10 Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 52 Jahren sanft verschieden.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester

Frieda Gummel,

die ehrenvolle Leichenbegleitung, insbesondere von Seiten ihres Herrn Oberlehrers und den Mitschülerinnen, für den erhebenden Gesang, sowie den Konfirmanten und für die so zahlreichen Blumenbinden sprechen wir hiermit auch auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe. Mittwoch den 8. d. keine Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

5. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 8"	West	unw. d. ft.
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 9"	Südwest	hell
6. März				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 9,5"	"	unw. d. ft.
6 " Abds.	+ 6 1/2	27" 9,5"	"	"

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß Herr Andreas Nied, Blechnere und Installateur, unter'm Heutigen in das bisher von mir allein geführte Installationsgeschäft als Theilhaber eingetreten ist. Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch unserm gemeinsamen Unternehmen fernerhin Theil werden zu lassen.

Karlsruhe, den 6. März 1882.

A. Busold,

nun Busold & Nied,

Blechnerei und Installationsgeschäft für Gas- und Wasserleitung
Karlsruhe 33.

3.1.

Ausverkauf!

Wegen Geschäfts-Veränderung werden folgende Artikel von heute an bedeutend unter ihrem Werthe abgegeben:

Vorhangstoffe und Galter, Schutzdecken, Schleiergaze, Tülle, Blondes, Spitzen (in div. Genres, auch ächte), Barben und Schleier, Damenkragen und Manschetten, sowohl in Spitzen, als auch glatte und gestricke, Batist- und Linon-Taschentücher, Jacc., Woll- und Tüll-Festons, Mützen, Glacé, seidene und Trikot-Handschuhe, div. Besatzartikel 2c. 2c.

Sämmtliche Waaren sind von bester Qualität und bietet sich Wiederverkäufern in Parthien, sowie Consumenten im Kleinen, hierdurch günstige Gelegenheit, wirklich billig zu kaufen.
Karlsruhe, im März 1882.

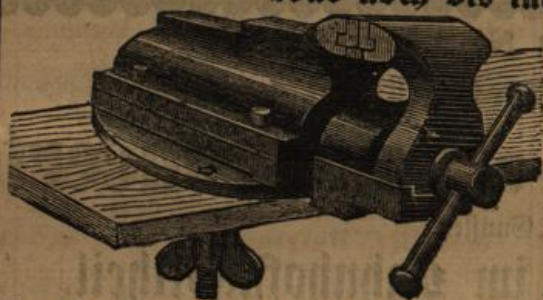
(H. 6265 a.)

W. Ettlting Sohn,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

3.1.

Nur noch bis incl. 15. März



Ausverkauf von Werkzeugen

für Metall- und Holzbearbeitung weit unter dem Selbstkostenpreis. Auch eine große, noch neue

Ladeneinrichtung,

für die meisten Branchen praktisch eingerichtet, wird billigt abgegeben:
Schützenstraße 47 im Hof rechts.



Die Bettfedernreinigungs-Anstalt

von Max Flechtner, Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße,

empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylind.-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampf-Kessel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettstücke werden rein gewaschen und bestrichen.

3.3.

Ladnerin-Gesuch.

Für mein Hut- und Modewaarengeschäft suche zum baldigen Eintritt eine tüchtige Verkäuferin.

Emil Mayerle,

Kaiserstraße 147.

Kunst-Anzeige.

Die Familie Knie wird Dienstag den 7. März und die folgenden Tage ihre Kunst-Vorstellung auf dem kleinen und hohen Seil produziren. Sollte die Witterung zur bestimmten Stunde ungünstig sein, so findet die Vorstellung den folgenden Tag statt. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Schauplatz: Ludwigsplatz. Gebe nur noch 5 Vorstellungen. Es ladet ergebenst ein

Franz Knie mit Familie.

⚡ Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe. ⚡

Um mit meinem reichhaltig sortirten Lager rasch zu räumen, verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe zu nachstehend billigen Preisen:

Einen großen Posten Tuch und Buckin	von M. 1.80 an,
Eine reiche Auswahl von Kleiderstoffen	" " —.25 "
Rein wollene Flanelle	" " —.90 "
Halbwollene Flanelle	" " —.22 "
Bettzeuge	" " —.25 "
Schwarze Orleans und Alpaccas	" " —.30 "
Schwarze Cachemire	" " —.70 "
Druck-Cattune	" " —.20 "
Cattune	" " —.18 "
Futterstoffe in allen Farben	" " —.15 "
Stahl Tuch und Baumwolltuch	" " —.20 "
Weisse Vorhänge, $\frac{1}{2}$ breit	" " —.20 "
dto. $\frac{1\frac{1}{4}}$ "	" " —.40 "
Matrazendrill	" " —.58 "
Baumwollbiber	" " —.18 "
Barchente in nur guter Qualität	" " —.40 "

Isidor Schweizer, 110 Kaiserstraße 110.

Für Konfirmanden empfehle ich eine große Parthie schwarzes Tuch und Buckin wie auch eine große Auswahl in schwarzem Cachemire, alles weit unter den Fabrikpreisen.

Mittwoch den 8. März 1882

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht

Instrumental- u. Vokalconcert

zu Gunsten

des Kirchenbaues im Bahnhofstadttheil.

Programm.

- Hymne für gemischten Chor von Beethoven, vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.
- Arie aus „Stabat mater“ für Sopran „ Pergolesi, vorgetragen von Fr. Frieda Reuther.
- Scherzo (B-moll) für Klavier „ Chopin, vorgetragen von Fr. Lina Bittel.
- Waldbvögelein, Männerchor „ E. Böllner, vorgetragen vom Gesangverein Biederhalle.
- Lieder (a. „Die Thräne“ von Thomas Moore „ Rubinstein, b. „D. müht ich doch den Weg zurück“ „ Brahms, vorgetragen von Fr. Melba v. Seyfried.
- Quartett für Klavier, Violine, Viola, Cello (G-moll) „ Mozart, vorgetragen von Fr. Lina Bittel und den Herren Eugen Langer, Adolf Gänner, Gust. Fleischhauer.
- Ein Blümlein auf der Heide (geisl. Volkslied um 1500, nach der Handschrift auf der Stadtbibliothek zu Regensburg), vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.
- Air varié Nr. 7 für Violine von Berlioz, vorgetragen von Hrn. Eug. Langer.
- Zwei Volkslieder „ E. Billeter, vorgetragen vom Gesangverein Biederhalle.
- Muß es eine Trennung geben } Lieder für Sopran { „ Brahms, Die Soldatenbraut } vorgetragen von Fr. Frieda Reuther. „ Schumann,
- Lied ohne Worte (Duett) (Sest III. 6) } für Piano { „ Menckelsohn, Concertetude: „Wenn ich ein Vögelein wär“ } vorgetragen von Fr. Lina Bittel. „ Senfolt,
- Die arme Seele (geisl. Volkslied von der Bodenseegegend), Das Sandmännchen, Volkslied, vorgetragen vom evang. Stadtkirchenchor.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise: Nummerirter Platz 2 M.; im Saal 1 M.; Gallerie 50 Pf. Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Claus, Dört, Laffert, Schuster. Programm und Text zu den Gesängen zu 10 Pf. am Eingang in den Saal. 54.

Druck und Verlag der Gt. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Bekanntmachung.

Wegen höchstbetäubenden Ablebens Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Maximilian bleibt das Großherzogliche Hoftheater von heute an bis auf Weiteres geschlossen.

Karlsruhe, den 7. März 1882.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

- März. Katharina Leppert, alt 63 Jahre, Wittwe des Wäfers Leppert.
- „ Adolf, alt 7 Jahre, Vater Gastwirth Andreas Junfer.
- „ Jakob, alt 1 Jahr 8 Monate 1 Tag, Vater Weihenwarter Kumm.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Strafkammer.

- J. u. S. gegen Karl Hotenstein von Reidenstein, wegen Fälschung und Betrugversuch.
- J. u. S. gegen Emma Keller von hier, wegen Diebstahl.
- J. u. S. gegen Alois Fischer von Ralsch, wegen Betrugs und Beihilfe zum Betrug.
- J. u. S. gegen Ernst Leig von Karlsruhe, wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
- J. u. S. gegen Peter Soot von Gerresheim, wegen Unterschlagung und Untreue.
- J. u. S. gegen Kellerer Wilhelm Daum von Seckheim und Kellerer Karl Götz von Amorbach, wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Dienstag den 7. d. Mts., Vormittags 9 Uhr:

I. Civilkammer.

Mittwoch den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Kammer für Handelsfachen.

Donnerstag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr:

III. Civilkammer.

L. Z. T.

Dienstag 7. III. 7 U. A.

Obl. I. Gr. Afn. u.

Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins.